

# ALLGEMEINES JOURNAL DER UHRMACHERKUNST

HERAUSGEGEBEN VOM  
ZENTRALVERBAND DER DEUTSCHEN UHRMACHER-  
INNUNGEN UND VEREINE SITZ: HALLE A. S.

37. JAHRG.

NUMMER 6.

Halle, den 15. März 1912.

Zuschriften an die **Redaktion**, sowie alle für die **Expedition** bestimmten **Geld-, Brief- und Inseratensendungen**, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressieren an das „**Allgemeine Journal der Uhrmacherkunst**“ in **Halle a. S.**

**Inhalt:** Bekanntmachungen der Verbandsleitung. — Tagesfragen. — Von der Not des kleinen Uhrmachers in den Vereinigten Staaten. — Wie kann der Reparateur bei einfachen Zylinder- und Ankeruhren eine möglichst gute Regulierung erzielen? (Schluss aus Nr. 5.) — Briefwechsel des Uhrmachermeisters Hammerschlag mit seinem alten Freunde und Kollegen Ladenberg. — Die Wirtschaftskrisen unserer Zeit. — Praktische Winke für das Frühjahrsgeschäft des Uhrmachers. — Aus der Werkstatt. — Sprechsaal. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Patentbericht.

## Bekanntmachungen der Verbandsleitung.

Kollegen, tretet sobald als möglich unserer Einbruchshilfskasse bei. Je eher, desto besser für jeden. Alle Kollegen, gleichviel, ob sie Verbands- oder Bundesmitglieder sind, werden aufgenommen. Auskunft erteilt postwendend unsere Geschäftsstelle in Halle a. S., Mühlweg 19.

**Vorstandssitzung des Zentralverbandes.** In unserer letzten Vorstandssitzung, von welchem Protokoll wir unter Vereinsnachrichten einen Auszug bringen, beschäftigte sich der Vorstand mit Ausgestaltung des Verbandstages in Eisenach vom 3. bis 7. August d. Js. Wir bitten die Herren Kollegen, dort nachzulesen und uns, wenn nötig, mit anderweitigen Vorschlägen an die Hand zu gehen, damit möglichst allen Wünschen entsprochen werden kann.

**Ausstellung des Verbandstages in Eisenach.** Die Vorarbeiten für diese Ausstellung, der einzigen Fachausstellung 1912, sind so weit gediehen, dass die Prospekte und Bedingungen an die Interessenten zur Versendung gelangen. Den vielfachen Anfragen nach zu schliessen, steht eine grosse Beteiligung erster Firmen in Aussicht. Wir bitten also um möglichst schnelle Anmeldung und Belegung, da der zur Verfügung stehende Platz nicht allzu gross ist.

**An unsere Unterverbände.** Die kurze Zeit, die uns noch vom Verbandstage des Zentralverbandes trennt, lässt es ratsam erscheinen, beizeiten auf eine möglichst ausführliche Durchberatung des Stoffes hinzuweisen, welcher uns in Eisenach beschäftigen wird. Deshalb möchten wir an die verehrlichen Vorstände der Unterverbände die dringendste Bitte richten, schon jetzt festzulegen, wann und wo die Tagungen der Unterverbände in diesem Jahre stattfinden sollen und welche Tagesordnung dazu aufzustellen ist. Das ist zunächst einmal das Wichtigste. Sodann bitten wir um sofortige Mitteilung der in diesem Sinne getroffenen Anordnungen und Beschlüsse, um unsererseits auch eine Einteilung vornehmen zu können. Der Vollständigkeit wegen wollen wir hier nochmals erwähnen, dass die diesjährigen Tagungen der

Unterverbände überall ohne eine Ausstellung abgehalten werden, vielmehr ausgiebige Gelegenheit bieten sollen, über die zu verhandelnden Anträge sich auszusprechen, um auch den Kollegen, welche nicht nach Eisenach kommen können, einen Einblick und eine Mitwirkung an unseren Bestrebungen zu ermöglichen. Der grossen Wichtigkeit solcher Vorarbeiten wegen bitten wir nochmals um baldige Nachrichten hierher.

Bis jetzt stehen folgende Tagungen fest:

Niedersächsischer Unterverband, in Hildesheim am 16. Juni.

Mecklenburgischer Unterverband, in Ludwigslust am 8. Juli.

Unterverband Norden, in Altona am 14. Juli.

Wir richten an die werten Kollegen, welche diesen Unterverbänden angehören, ob sie nun nach Eisenach kommen können oder nicht, die dringendste Bitte, die Tagungen der Unterverbände auf alle Fälle in diesem Jahre zu besuchen. Ein Tag muss einmal dazu frei gemacht, die Ausgabe für die kleine Reise muss gemacht werden, da sonst niemals die Wünsche der Gesamtheit zum Ausdruck kommen, noch viel weniger etwas Richtiges angefangen werden kann. Die Organisation des Zentralverbandes, wie sie jetzt ist, soll in diesem Jahre die Feuerprobe bestehen. Schon lange sind Vorschläge laut geworden, den Zentralverband zu reorganisieren. Ehe wir das tun, soll sich aber erst zeigen, ob wir nicht auch mit dem jetzt bestehenden Verhältnis: Verein oder Innung, Unterverband oder Landesverband und Zentralverband, zurechtkommen können. Also bitten wir nochmals um recht allseitigen Besuch zunächst der Tagungen der Unterverbände, und dann „Alle Mann nach Eisenach“ im August dieses Jahres.

**Detaillierender Grossist.** Dass die Firma Th. Meissenzahl in Mainz tatsächlich detailliert und Hausuhren wie überhaupt Grossuhren direkt an Möbelhändler verkauft, wird uns auch unter dem 27. Februar aus Thüringen gemeldet. Wir bitten unsere verehrten Kollegen, hiervon gebührend Notiz zu nehmen.